

## Absichtserklärung österreichischer Unternehmen zur Einführung der GS1 Standards in der Elektro-Elektronik Branche

Auf dem neutralen Boden der Standardisierungsorganisation GS1 Austria haben sich wesentliche österreichische Unternehmen aus Industrie und Handel organisiert, um gemeinsam eine Strategie zur Einführung der GS1 Standards in der Elektro-Elektronik Branche zu erarbeiten. Die beteiligten Unternehmen erklären sich bereit, aktiv in Arbeitsgruppen mitzuarbeiten, Pilotprojekte zu unterstützen und die nachfolgenden Ziele im eigenen Unternehmen umzusetzen. Zur Erfolgskontrolle des Projekts ist eine Scorecard vorgesehen, die in regelmäßigen Abständen erhoben und ausgewertet wird.

Durch die Harmonisierung von Geschäftsprozessen und die Nutzung einheitlicher Standards sollen eine Reihe von Zielen erreicht werden:

- Reduktion von Prozesskosten
- Senkung der Fehlerraten
- Erhöhung der Warenverfügbarkeit
- Schnellere Anbindung neuer Geschäftspartner

Zur Erreichung der angeführten Ziele wurden Schwerpunkte gesetzt, die entweder als einzelne Technik angewandt oder als umfangreiches Programm im Zuge von Kollaborationsprojekten implementiert werden können:

- Optimierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen zur Reduktion der Transaktionskosten mittels EDI (Electronic Data Interchange)
- Supply Chain Optimierung durch Nutzung der GS1 Standards (insbesondere Verbreitung der Nutzung von Logistikkennzeichnung zB. SSCC)
- Brancheneinheitliche Prozesse für Stammdatenmanagement und Stammdatenaustausch

Die unten angeführten Unternehmen fordern alle Beteiligten in der Elektro-Elektronik Branche auf, sich an der offenen Plattform von GS1 Austria zu beteiligen und sich technisch sowie organisatorisch auf die Einführung vorzubereiten.












\* Das Unternehmen Cosmos war ein wesentliches Mitglied der Arbeitsgruppe und hat die vorliegende Absichtserklärung vollinhaltlich mitgetragen.